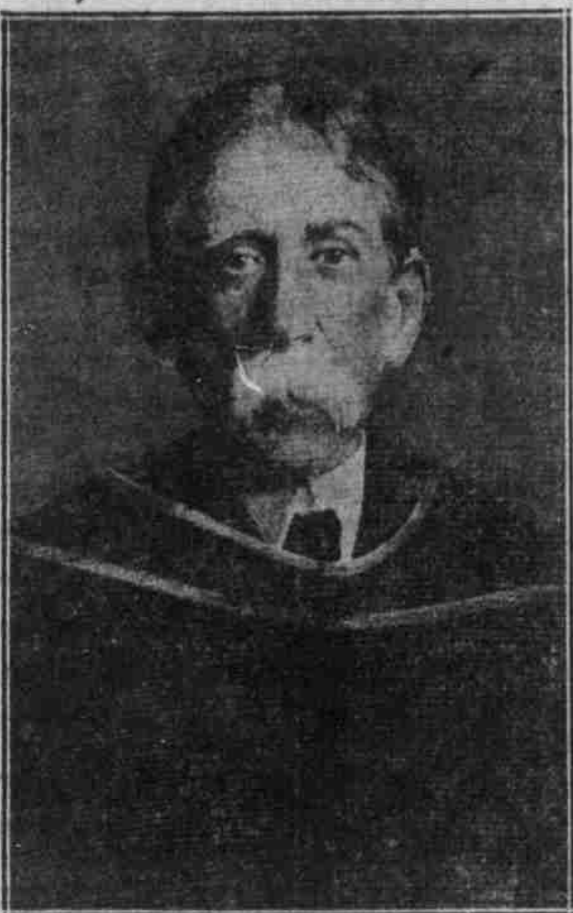


Die Journalistenschule.

Ein Besuch in der modernsten Fakultät der „Columbia“ - Die Zeitung als Produkt des „Laboratoriums“.

Von E. Thomafer.

Was dem Tumult des Post-Ros-Disputes, in dessen Zeitungsfabriken Tag aus Tag ein die Schreibmaschinen-Batterien und Telegraphen-Apparate knattern und die unterirdischen Pressen kumpfen, hat die Columbia-Universität in einer knappen halben Stunde nach der Begründung des akademischen Monats...



Prof. Talcott Williams. (Nach einem Porträt von Robert Wood.)

Die Journalisten-Schule eröffnete ihren Betrieb im Oktober 1912, mit einem Dotationsfonds von einer halben Million, und weitere 500.000 waren in dem Testament des im Jahre zuvor verstorbenen Stifters für den Bau eines neuen akademischen Gebäudes aufgelegt worden...

haben, bereits „plagiert“ sind, die meisten von ihnen als Redakteure oder redaktionelle Hilfskräfte angesehener Tageszeitungen.

Nach Redakteure vormaliger Fachzeitschriften, Redakteure und politische Journalisten in wichtigen und verantwortungsvollen Stellen sind aus der Journalistenschule bereits hervorgegangen, und besonders hat Dr. Director Williams auf seinen Schüler Carl W. Ackerman, den erst 25 Lebensjahre müßenden ebenfalls nachfolger Karl v. Wiegand im Dienste der „United Press“ in der deutschen Reichshauptstadt, die zugleich die europäische Sprachschule ist...

Neulich wollte ich die Journalistenschule nicht verlassen, bevor ich die angehenden Kollegen nicht auch einmal bei ihren Studien und Experimenten gesehen hätte, und Dr. Williams geleitete mich zu einem Zweck, höchstnützlich wie immer, zu seinem „federal“ Franklin D. Roosevelt, einem Felder noch ganz dem Enthusiasmus der Jugend...

Am interessantesten sind vielleicht die drei letzten Kapitel über Erziehung, Politik und Religion. Das deutsche Erziehungssystem ist hiernach durch den Krieg aus einem Muster für Großbritannien eine Warnung geworden. Es habe durch die Vorbereitung des Staatsbegriffes, dessen sich die verantwortlichen Leiter schuldig machen, einen großen Mangel an Einsicht und Gerechtigkeit bewiesen...

Die Journalistenschule ist eine der modernsten Fakultäten der „Columbia“ - Die Zeitung als Produkt des „Laboratoriums“. Ein Besuch in der modernsten Fakultät der „Columbia“ - Die Zeitung als Produkt des „Laboratoriums“.

Deutsche Kultur im englischen Spiegel.

Gute Anerkennung deutschen Geistes.

In dem neuesten Heft der „Grenzboten“ behandelt Generalstabsoffizier Richard Kiliński ein von neun angesehenen britischen und englischen Gelehrten durch den Professor W. H. Bateson an der Universität Edinburgh herausgegebenes Buch: „Deutsche Kultur mit dem Untertitel: Der Anteil der Deutschen an Wissenschaft, Literatur und Kunst im Leben der Weltgeschichte“.

Die Deutschen ohne den Schatten eines Zweifels sind der größten Kultur der Geschichte, das in sich einen Teil der intellektuellen und ethischen Mittelwerte der alten Griechen und der praktischen Weisheit der alten Römer vereinigt und daß ihr Beitrag zum gemeinsamen Schicksal der zivilisierten Menschheit sehr groß ist.

Wir haben es also hier mit einem klassischen Dokument der Einigung des deutschen Volkes an der Weltkultur, den ihr unabhängige, mutige und sachkundige Männer in Großbritannien nachgedrungen eindringen, zu tun. Männer, die nach dem Maß ihrer Herkunft und ihrem Amt, sowie nach diesen ihren Leistungen selbst, als nicht weniger als deutschfreundlich bezeichnet werden können.

Am interessantesten sind vielleicht die drei letzten Kapitel über Erziehung, Politik und Religion. Das deutsche Erziehungssystem ist hiernach durch den Krieg aus einem Muster für Großbritannien eine Warnung geworden.

Die Journalistenschule ist eine der modernsten Fakultäten der „Columbia“ - Die Zeitung als Produkt des „Laboratoriums“.

Technik seit 1870 zwar eines der größten Wunder der Welt hervorgerufen hat, hat die Nation als Ganzes jedoch nicht einen fassen Weg geführt. Der außerordentliche Wert einer starken Staatskraft zeigt sich auf dem Gebiete des Unternehmertums, aber bedauerlich, daß als Ganzes doch das englische System den höchsten Menschheitswert hervorgerufen hat.

Man kann nicht leicht einer offeneren Anerkennung der Realität der Staats- und Machtverhältnisse begehen wie sich in den folgenden Zeilen offenbart: Die geographischen Landesgrenzen haben den großen Nationen des europäischen Kontinents gewisse staatsbürgerliche Verbindungen auferlegt, denen unter Land entrinnen konnte.

Das Buch als Ganzes ist eines der besten Dokumente in dem englischen Gedankenschatz über den Weltkrieg, die deutsche Kultur, die deutsche Erziehung, die deutsche Politik, die deutsche Religion.

Die Journalistenschule ist eine der modernsten Fakultäten der „Columbia“ - Die Zeitung als Produkt des „Laboratoriums“.

Die Journalistenschule ist eine der modernsten Fakultäten der „Columbia“ - Die Zeitung als Produkt des „Laboratoriums“.

Die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage Englands im Kriege.

Von Professor Dr. Hermann Levy.

Der englische Außenhandel hat während des Krieges zwei unvorstellbare Einbußen erlitten: erstens ist ein außerordentlicher Rückgang des Ausfuhrwertes auf den im Jahre 1915 gegenüber dem Jahre 1914 auf annähernd 140 Millionen Pfund Sterling, also etwa 3 Milliarden Mark, festzustellen, zweitens hat England seit dem Herbst 1914 unter einer zunehmenden Überkapazität seiner Handelsbilanz, indem dem sinkenden Wert der Ausfuhr die Lasten einer außerordentlichen Wertsteigerung der Einfuhr (trotz teilweise finsternen Mengen derselben) gegenübersteht.

Table with 2 columns: Land, Wert des britischen Außenhandels in Mill. £, 1914, 1915. Rows include Ausfuhr, Einfuhr, Handelsbilanz, etc.

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, daß die Einfuhr Großbritannien gerade nach denjenigen Gebieten am stärksten abgenommen hat, welche in Friedenszeiten eine Domäne des britischen Handels waren, nämlich die Ausfuhr nach den Kolonien und überseeischen Gebieten.

Das ist die Schlussfolgerung, welche das englische Handelsstatistikamt immerhin eine gewisse Festigkeit in der Beurteilung dieser Dinge nicht abzugeben vermag. Aus der Verschiebung der britischen Ausfuhr im Kriege zeigt sich, daß die Einfuhr aus den Kolonien und überseeischen Gebieten abgenommen hat, was eine Folge der Wertsteigerung der Einfuhr ist.

Nach Kriegsbedingungen hat Dr. W. Brand in den Sitzungsberichten der Gesellschaft für Beförderung der gesamten Volkswirtschaftlichen in Würzburg eine längere Abhandlung veröffentlicht, in der u. a. erwähnt wird, daß die Reichweite des britischen Außenhandels, groß wie sie ist, nicht nur in der unmittelbaren Umgebung der Festung aufgenommen, sondern weit bis nach Westafrika und Nordamerika hinein, bis zu Entfernungen von 200 Kilometern.